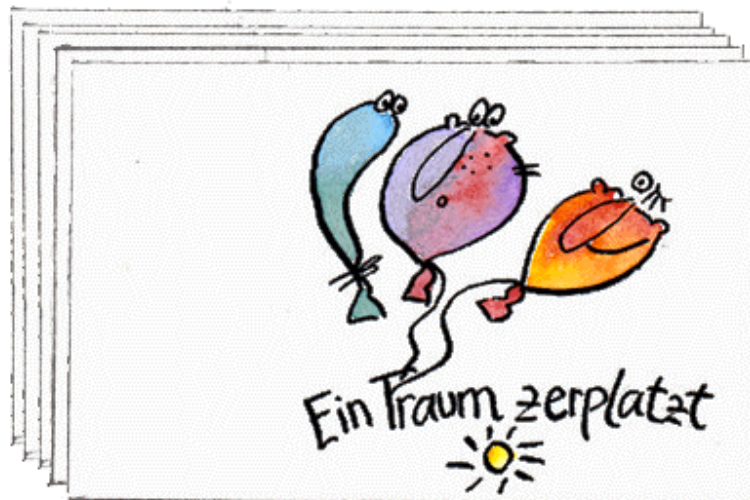


BASTELBOGEN FÜR EINE ORIGINALE TINE NEUBERT-TRAUMMASCHINE

Traummaschinen heißen im üblichen Sprachgebrauch übrigens *Daumenkinos*. Und zwar deshalb, weil man die aufeinandergeschichteten Blätter mit dem Daumen in Bewegung bringt.

Und so bastelt ihr euer eigenes Daumenkino:

1. Zuerst druckt ihr die Seiten mit den einzelnen Bildern aus (etwas stärkeres Papier eignet sich gut).
2. Danach müsst ihr die Blätter für das Kino ganz genau ausschneiden und in der richtigen Reihenfolge übereinander legen (Deckblatt, 1, 2, 3, ...)
3. Auf der linken Seite werden die Blätter zusammengeklebt (oder geheftet oder mit einem Gummi zusammengehalten).
4. Das Kino nehmt ihr in die linke Hand und zwischen rechtem Daumen und Zeigefinger könnt ihr nun das Kino durchblättern.

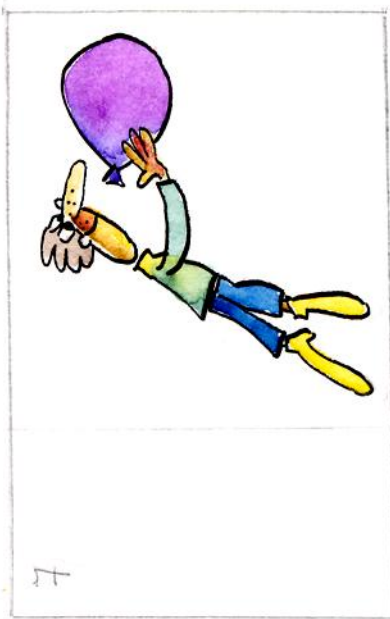


Und weil das jetzt so gut und einfach geklappt hat, erfindet ihr jetzt eure eigene Geschichte und macht ein supertolles Daumenkino daraus!

© Tine Neubert, www.rossipotti.de, Oktober 2005



6



7



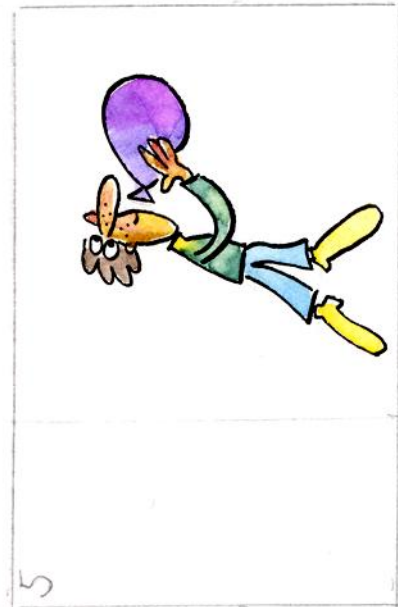
8



3



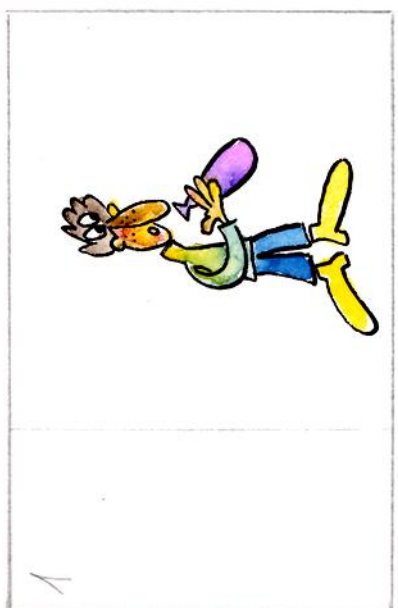
4



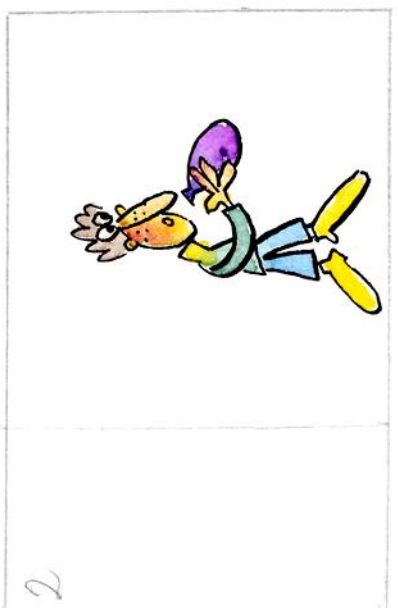
5



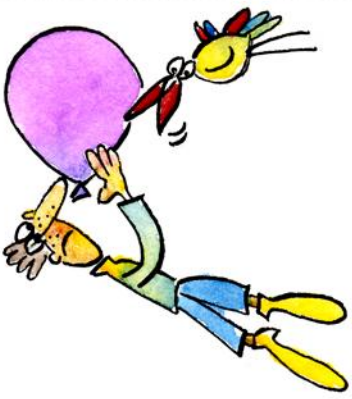
Ein Traum zerplatzt



1



2



15



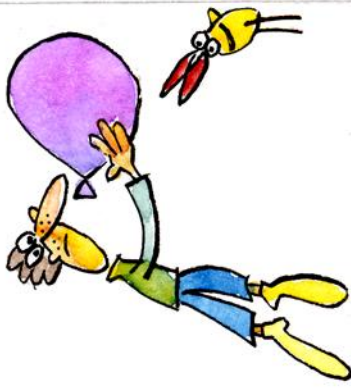
16



17



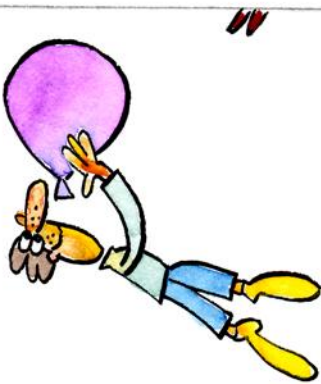
12



13



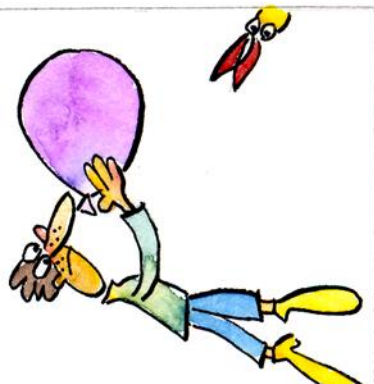
14



9



10



11

